



# KOMM

pakt  
2008/09



Institut für  
**KOMMUNIKATIONS-  
MANAGEMENT**



# Helden im FHWien-Alltag

*Was tun Studierende, die sich auch außerhalb des regulären Lehrplans Zusatzqualifikationen aneignen wollen?*

Wir schreiben das Jahr 2007 ... Genau da begann unsere Geschichte. Die Geschichte von **KOMMPress**, einer erfolgreichen Studierenden-Initiative am Institut für Kommunikationsmanagement. Ja, es gibt sie: Studierende, denen ihr Studium nicht genügt und die sich auch darüber hinaus gerne engagieren und Lernchancen nützen wollen. Die Bilanz bisher: Partys mit tausenden Gästen, zahlreiche Interviews mit Lehrenden und Größen aus der Kommunikationsbranche, Berichte von spannenden Veranstaltungen und viel Erfahrungen.

## Kurzbeschreibung

**KOMMPress** ist erstens ein öffentliches Weblog für alle, die Interesse am Institut haben. Das zweite Standbein des Teams steht im Bereich Event-Management.

## Wer steckt dahinter?

Gegründet von Studierenden, werden die Redaktion und das Veranstaltungsteam von den Studierenden selbst geführt und kooperativ vom Studiengang unterstützt.

## Was wird gemacht?

Das Team von Studierenden betreibt auf Eigeninitiative das öffentliche Weblog KOMMPress mit redaktionellen Beiträgen rund um das Institut. Es werden Lehrende, Gastvortragende und bekannte Gesichter aus der Kommunikationsbranche interviewt und es wird über Aktuelles rund um das Institut berichtet.

## Größte Erfolge

Nachdem der „Erstkontakt“ zur Eröffnung des neuen Campus ein voller Erfolg war, veranstaltete KOMMPress im Juni 2008 einen „Zweitkontakt“. Dabei feierten Studierende und LektorInnen mit über 2.000 Gästen ihr Sommerfest 2008 als unvergessliche Party am Badeschiff am Donaukanal. Im Weblog liest sich die Liste von über 40 Berichten und Interviews wie ein Auszug aus dem A und O rund um das Studium.

## Einzigartig

**KOMMPress** gefällt Studierenden und InteressentInnen gleichermaßen durch seine Hintergrundberichte. Wo sonst gibt es die Möglichkeit, schon vorab zu erfahren, wie die LektorInnen und Teammitglieder so „ticken“? Besonders beliebt sind dabei die oft augenzwinkernden „Soft Facts“, die KOMMPress-RedakteurInnen ihren GesprächspartnerInnen entlocken.

Weitere Infos unter: [www.kommpress.at](http://www.kommpress.at)

Um in den Worten eines Studenten zu kommunizieren: „Gerade durch die verschiedenen Kernkompetenzen und Erfahrungen der Einzelnen schaffen wir eine Kreativwerkstatt der Kommunikation. Nichts brennt wie das Herz eines Freiwilligen!“

Florian Schleicher  
JG2010-VZ\_DP



